

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

Personale Informationsmittel

Theodor W. ADORNO

Fragen der Dialektik

EDITION

- 22-1** ***Fragen der Dialektik*** : (1963/64) / Theodor W. Adorno. Hrsg. von Christoph Ziermann. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2021. - 517 S. ; 21 cm. - (Nachgelassene Schriften / Theodor W. Adorno : Abt. 4, Vorlesungen ; 11). - ISBN 978-3-518-58768-3 : EUR 58.00
[#7818]

Theodor W. Adorno¹ ist berühmt dafür, daß der Begriff der Dialektik in seinen Schriften eine sehr wichtige Rolle spielt. Die ***Dialektik der Aufklärung*** und die ***Negative Dialektik*** gehören zu den wichtigen Werken der Philosophie des 20. Jahrhunderts.² Adorno hat aber nicht nur Schriften zum Thema publiziert, sondern auch ausführliche Vorlesungen zur ***Einführung in die Dialektik***³ gehalten sowie, wie in dem vorliegenden Band der Nachlaß-

¹ ***Adorno-Handbuch*** : Leben - Werk - Wirkung / hrsg. von Richard Klein, Johann Kreuzer, Stefan Müller-Doohm. - 2., erw. und aktualisierte Aufl. - Stuttgart : Metzler, 2019. - XV, 711 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02626-2 : EUR 99.99 [#6461]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9732> - ***Theodor W. Adorno zur Einführung*** / Gerhard Schweppenhäuser. - 5., vollst. überarb. Aufl. - Hamburg : Junius, 2009. - 209 S. ; 17 cm. - (Zur Einführung ; 371). - ISBN 978-3-88506-671-2 : EUR 13.90 [#0813]. - Rez.: **IFB 10-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz308758927rez-1.pdf> - ***Adorno*** : eine philosophische Einführung / Tilo Wesche. - Ditzingen : Reclam, 2018. - 219 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19506). - ISBN 978-3-15-019506-2 : EUR 8.80 [#5812]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9163>

² Siehe ***Aufklärungs-Kritik und Aufklärungs-Mythen*** : Horkheimer und Adorno in philosophiehistorischer Perspektive / hrsg. von Sonja Lavaert und Winfried Schröder. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2018. - VI, 229 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-055328-4 : EUR 99.95 [#5976]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9194> - ***Max Horkheimer/Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung*** / hrsg. von Gunnar Hindrichs. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2017. - VIII, 213 S. ; 23 cm. - (Klassiker auslegen ; 63). - ISBN 978-3-11-044879-5 : EUR 24.95 [#5369]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8760>

³ ***Einführung in die Dialektik*** : (1958) / Theodor W. Adorno. Hrsg. von Christoph Ziermann. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2010. - 294 S. ; 21 cm. - (Nachgelassene

schriften dokumentiert, zu **Fragen der Dialektik**.⁴ Diese wurde nun von Christoph Ziermann herausgegeben.

Es handelt sich hier um eine Vorlesung vom Wintersemester 1963/64 in Frankfurt am Main, die insgesamt 26 Vorlesungsstunden umfaßte, von denen aber drei nicht überliefert sind, die sich mit Marx auseinandersetzen, weil hier wohl die Tonbandaufzeichnung nicht funktioniert hatte (S. 496). Der Herausgeber zieht eine Parallele zwischen der Vorlesungszeit und heute, denn beide Male habe es sich um eine Zeit gehandelt, in der die Stimmung für die Dialektik nicht günstig (gewesen) sei. Das aber führt dann auch sogleich zu der Frage, warum das so ist, was Adorno eigentlich unter Dialektik verstand und wie sich seine Form der Dialektik von dem unterschied, was im Bereich des Marxismus-Leninismus als solche propagiert wurde.

So kann es auch nicht verwundern, daß Adorno hier wie andernorts sich deutlich von dem späten Lukács distanziert, der sich in der Zerstörung der Vernunft als nicht gerade dialektischer Denker erwiesen hatte, weil er das Wahrheitsmoment der an den sogenannten irrationalen Denkrichtungen nicht gerecht gewürdigt hatte. Dieses liege im „Protest gegen die herrschende Verdinglichung und darüber hinaus auch [im] Bestreben, in den verdinglichten Formen des gesellschaftlichen Lebens, die ja eben doch Verdinglichung von Lebendigem, in letzter Instanz von Beziehungen von Menschen sind, das in ihnen erstarrte Leben gleichsam wieder zu erwecken“ (S. 120 - 121). Die Berufung auf das Theorem der Verdinglichung steht aber auch für Adornos große Wertschätzung des entsprechenden früheren Lukács-Textes aus dem Sammelband **Geschichte und Klassenbewußtsein**, der als Versuch „einer bis zum äußersten getriebenen Hegelianisierung der Marxischen Dialektik“ erscheint. So könne „wohl kaum jemand ernsthaft über Fragen der Dialektik nachdenken“, „der das nicht einmal erfahren hat, was in diesem Buch von Lukács mit dem Begriff der Verdinglichung geschieht“ (S. 19).⁵

Schriften / Theodor W. Adorno : Abt. 4, Vorlesungen ; 2). - ISBN 978-3-518-58557-3 : EUR 43.90 [#1519]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz331373793rez-1.pdf> - Siehe außerdem **Erkenntnistheorie (1957/58)** / Theodor W. Adorno. Hrsg. von Karel Markus. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2018. - 604 S. : 21 cm. - (Nachgelassene Schriften / Theodor W. Adorno : Abt. 4, Vorlesungen ; 1). - ISBN 978-3-518-58720-1 : EUR 48.00 [#6008]. - Rez.: **IFB 18-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz331373793rez-1.pdf> - **Philosophische Terminologie I und II** / Theodor W. Adorno. Hrsg. von Henri Lonitz. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2016. - 911 S. ; 21 cm. - (Nachgelassene Schriften / Theodor W. Adorno : Abt. 4, Vorlesungen ; 9). - ISBN 978-3-518-58689-1 : EUR 49.95 [#4998]. - Rez.: **IFB 16-4** <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8084>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1230487778/04>

⁵ Adorno bezieht sich auf **Die Verdinglichung und das Bewußtsein des Proletariats** / Georg Lukács. Hrsg. von Rüdiger Dannemann. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2015. - 222 S. ; 21 cm. - (Werkauswahl in Einzelbänden / Georg Lukács ; 3). - ISBN 978-3-8498-1117-4 : EUR 19.90 [#4456]. - Rez.: **IFB 16-4** <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8039>

Man muß berücksichtigen, daß Adorno seine Beschäftigung mit Dialektik auch vor dem Hintergrund der Auseinandersetzung der Frankfurter Schule mit dem sogenannten Positivismus zu sehen ist, zu dem hier auch die Auffassung Karl Poppers gerechnet wurde (der sog. Positivismusstreit).⁶ Es ging dabei u.a. auch um Fragen der wissenschaftlichen Methode, wobei die Vertreter des kritischen Rationalismus die Dialektik nicht als eine wissenschaftliche Methode akzeptierten, da mit ihr keine sozialwissenschaftlich tragfähigen Erkenntnisse erbracht werden könnten.

Adorno selbst wehrte sich dagegen, die Dialektik nur als eine Methode zu betrachten, was aber die Lage für ihn nicht unbedingt leichter machte, zumal er sich gegen eine griffige Definition sperrte. Für Adorno war die Dialektik eher so etwas wie das Prinzip eines selbstreflexiven Denkens, das zudem nicht gedacht werden konnte ohne Bezug auf so etwas wie Totalität, die für die „Positivisten“ zweifellos ebenso fragwürdig erscheinen mußte wie die Dialektik selbst.

Es ist klar, daß im Rahmen einer Rezension nicht weiter diskutiert werden kann, was Adorno seinen damaligen Hörern vortrug, auch wenn es betont werden soll, daß wie schon bei den vorigen Bänden derselben Ausgabe der große Gewinn hier darin liegt, die Art der akademischen Lehre Adornos nachvollziehen zu können. In weiten Teilen der Vorlesung erleichtert der mündliche Vortragstil das Verständnis der nicht gerade einfachen Materie, es gibt aber auch dichtere Passagen, die Adorno ausdrücklich auf der Grundlage eines allerdings nicht überlieferten schriftlichen Textes vorgetragen hat und die an die Hörer zweifellos starke Anforderungen an die Konzentration stellten. Adorno wählte diese Vorgehensweise bei der Diskussion des dialektischen Widerspruchs, „weil die Dinge so sind, daß man sie verantwortlicherweise nicht improvisieren kann“ (S. 293).

Adorno entfaltet seine Darstellung natürlich im ständigen Rückbezug auf Hegel, auch wenn er sich nicht mit dessen idealistischer Form der Dialektik identifiziert. Er nimmt aber Hegel sehr ernst und konfrontiert ihn dann kritisch mit den Ausfassungen später Philosophen wie Adolf Trendelenburg oder Benedetto Croce, erörtert die Spannung, die er zwischen System und Dialektik erkennt und meint auch, der Gedanke von der Problematik des Systems sei zuerst von extremen Nominalisten wie Kierkegaard und Nietzsche formuliert worden, bei denen der Begriff des Systems zum Schimpfwort geworden sei. (Allerdings, das nur nebenbei, hat bereits Johann Georg Hamann, auf den sich dann sicher nicht zufällig auch Kierkegaard berufen

⁶ Vgl. ***Erkenntnis und Evolution*** : zur Verteidigung von Wissenschaft und Rationalität / Karl R. Popper. Hrsg. und teilweise neu übers. von Hans-Joachim Niemann. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2015. - VI, 519 S. ; 24 cm. - (Gesammelte Werke in deutscher Sprache / Karl R. Popper ; 13). - ISBN 978-3-16-150348-1 : EUR 109.00 - ISBN 978-3-16-150349-8 : EUR 94.00 (Reihenpr.) [#4506]. - Rez.: **IFB 16-3** https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz453028683rez-1.pdf

hat, in der Auseinandersetzung mit Kant bereits aus sozusagen systematischen Gründen die Problematik des Systems deutlich gemacht.⁷⁾

Die Auseinandersetzung mit Hegel ist sicher als Einführung auch heute noch nützlich für diejenigen, die sich erst einmal in die Lage bringen möchte, auf einer gewissen Grundlage des Vorverständnisses sich auch mit den neueren, teils aus einer gegenläufigen analytischen Philosophierichtung stammenden Hegel-Deutungen und -Kommentaren zu befassen, die jedenfalls zeigen, daß Hegel kein toter Hund ist.⁸⁾ Interessant ist die Vorlesung auch wegen kleinerer Nebenbemerkungen, so etwa wenn Adorno die Hegel-Deutung in der bekannten Philosophiegeschichte seines Frankfurter Kollegen Johannes Hirschberger kritisiert, weil er weiß, daß sicher manche seiner Studenten dieses Lehrbuch gelesen haben werden (S. 29 - 30).

Wie bei den anderen Vorlesungen, die aus dem Nachlaß publiziert wurden, bietet dieser lesenswerte Band auch die Notizen, die Adorno als Grundlage der Vorlesung anfertigte (S. 349 - 392), es folgen die gleichfalls sehr nützlichen *Anmerkungen des Herausgebers* sowie eine *Editorische Nachbemerkung* und ein *Register*, das die erwähnten Personen verzeichnet. Gleichfalls vorhanden ist eine *Übersicht* über die Vorlesung mit kurzen Stichworten zu den jeweiligen Inhalten. Die Vorlesungen 18, 20 und 21 fehlen hier auch, da sie leider nicht aufgezeichnet wurden. Für Adorno-Interessierte empfohlen.⁹⁾

⁷⁾ Vgl. **Johann Georg Hamann** : zu Werk und Leben / Till Kinzel. - Wien ; Leipzig : Karolinger, 2019. - 205 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-85418-191-0 : EUR 12.80 [#6935]. - Rez.: **IFB 20-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10423>

⁸⁾ Ich verweise hier nur exemplarisch auf **Kommentar zu Hegels Wissenschaft der Logik** / hrsg. von Michael Quante und Nadine Mooren unter Mitarbeit von Thomas Meyer und Tanja Uekötter. - Hamburg : Meiner, 2018. - IX, 805 S. ; 24 cm. - (Hegel-Studien : Beiheft ; 67). - ISBN 978-3-7873-3186-4 : EUR 198.00, EUR 178.00 (Forts.-Pr.) [#6188]. - Rez.: **IFB 18-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9428> - **Hegels Wissenschaft der Logik** : ein dialogischer Kommentar / Pirmin Stekeler. - Hamburg : Meiner. - 20 cm. - (Philosophische Bibliothek ; ...) [#6788]. - Bd. 1. Die objektive Logik, Die Lehre vom Sein, Qualitative Kontraste, Mengen und Maße. - 2020. - 1296 S. - (... ; 690). - ISBN 978-3-7873-2975-5 : EUR 98.00. - Rez.: **IFB 20-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10182> - **Im Geiste des Vertrauens** : eine Lektüre der "Phänomenologie des Geistes" / Robert B. Brandom. Aus dem Amerikanischen von Sebastian Koth und Aaron Shoichet. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2021. - 1196 S. : Ill. ; 22 cm. - Einheitssacht.: A spirit of trust <dt.>. - ISBN 978-3-518-58769-0 : EUR 62.00 [#7733]. - Rez.: **IFB 21-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11220>

⁹⁾ Ergänzend sei hier noch auf eine aktuelle Edition hingewiesen, die den Aspekt der akademischen Lehre Adornos noch weiter erschließt: **Die Frankfurter Seminare Theodor W. Adornos** : gesammelte Sitzungsprotokolle 1949 - 1969 / hrsg. von Dirk Braunstein. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 24 cm [#7554]. - Bd. 1. Wintersemester 1949/50 - Sommersemester 1957 / hrsg. von Dirk Braunstein. Unter Mitwirkung von Nico Bobka ... - 2021. - 568 S. - ISBN 978-3-11-070549-2 : EUR 199.95, EUR 149.95 (Forts.-Pr.). - Rez.: **IFB 21-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10954> - Siehe außerdem **Text/Kritik: Nietzsche und Adorno** / hrsg. von Martin Endres, Axel Pichler und Claus Zittel. - Berlin [u.a.]

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11274>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11274>

: De Gruyter, 2017. - XII, 297 S. : Ill., Faks. ; 24 cm. - (Textologie ; 2). - ISBN 978-3-11-030383-4 : EUR 109.95 [#5814]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8958>